

[< zurück zur Übersicht](#)

WNV

Zitiervorschlag: Wieber, F. (2023). „WNV“. Abgerufen von URL:

https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:wvn,CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	WNV (Wechsler Nonverbal Scale of Ability)
Autor:innen	Wechsler, D. & Naglieri J. A. I
Testkategorie	Nonverbaler Intelligenztest
Zielgruppe	Personen im Alter zwischen 4;0 und 21;11 Jahren
Aktuelle Auflage	2014
Normiert im Altersbereich	4;0 - 21;11
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	- Gesamtintelligenz-Quotient
CHC-Zuordnung	- Gv: visuelle Verarbeitung - Gs: Verarbeitungsgeschwindigkeit - Gf: fluides Denken + Problemlösen - Gsm: Kurzzeitgedächtnis
Testtheoretische Grundlagen	Historisch fußt das Verständnis von Intelligenz auf der Zwei-Faktoren-Theorie von Spearman, die in die Konzeption der ursprünglichen Wechsler-Bellevue Intelligence Scale eingegangen ist und seither in den verschiedenen Revisionen angewandt wird. Trotz ihrer sprachfreien Testinstruktion hat die WNV den Anspruch, als „mehrdimensionaler Intelligenztest“ verschiedene Aspekte der Intelligenz zu erfassen (z.B. visuell-räumliche Fähigkeiten, sequentielle Verarbeitung). Insofern können den Untertests insgesamt vier Stratum-II-Faktoren des CHC-Modells schwerpunktmäßig zugeordnet werden, obwohl dieses als testtheoretische Grundlage nicht explizit erwähnt ist.
Zugangsfertigkeiten	- Sehen - Visuell-räumliche Wahrnehmung - Motorische Fähigkeiten (Fein- und Graphomotorik)

Name	WNV (Wechsler Nonverbal Scale of Ability)
Speed-Komponente	Zeitbegrenzung bei den Unterstests - Zahlen-Symbol-Test - Figuren legen - Formen wiedererkennen - Bilder zuordnen
Gefährdungen der Testfairness	Durch die Sprachfreiheit ist auch bei beeinträchtigten Personen eine gute Testfairness gegeben, insbesondere bei Menschen mit Hörschädigung, Gehörlosigkeit, sprachlichen Einschränkungen und Deutsch als Zweitsprache. Gefährdet ist die Testfairness bei Menschen mit (hand-)motorischen Einschränkungen. Für Menschen mit (unkompensierter) Sehbehinderung oder blinde Menschen ist der Test nicht geeignet.
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	- Testanweisungen liegen zusätzlich in türkischer, russischer, arabischer und spanischer Sprache vor. - Bildbasierte Instruktionen zum nonverbalen Einsatz liegen vor. - Zusätzliche Hilfen (Gesten, Beispiele, weitere Erklärungen) zur Verdeutlichung der Aufgabenstellung liegen im Ermessen der diagnostizierenden Person. - Der Test kann, falls notwendig, auf zwei Sitzungen verteilt werden.
Auswertungen	Schriftlich mit Hilfe des Manuals
Normstichprobe	Die deutsche Normstichprobe basiert auf den Ergebnissen von N=1449 Personen, die im Jahr 2013 in 10 Bundesländern erhoben wurde, verteilt auf 14 Altersgruppen. Ca. 25% der Testpersonen in allen Altersgruppen haben Deutsch nicht als Erstsprache erworben.
Zeitaufwand	Je nach Auswahl der Testversion variiert die Bearbeitungszeit im Normalfall zwischen 30 und 50 Minuten.
Umfeldstrukturierung	Der WNV wird als Einzeltest durchgeführt, die Anwesenheit weiterer Personen ist nicht vorgesehen. Es wird ein ruhiger, angemessen beleuchteter und wohltemperierter Raum benötigt. Vorschläge zur Sitz- und Materialanordnung liegen im Manual vor.
Testmaterial	- Manual 1: Grundlagen und Interpretation - Manual 2: Durchführung und Auswertung - Stimulus-Buch - Protokollbögen - Aufgabenhefte - Auswertungsschablone für ZST-A und ZST-B - Puzzleteile für den Untertest Figuren legen - Platte mit Würfeln für den Untertest Visuell-Räumliche Merkspanne - Bildkarten für den Untertest Bilder ordnen Außerdem werden eine Stoppuhr, ein Stift und ggf. ein Clipboard benötigt.
Deutschkenntnisse	nicht erforderlich

Name	WNV (Wechsler Nonverbal Scale of Ability)
Kurzdarstellung der/des Kerntests	<p>Matrizen-Test MZ 4;0-21;11 Jahre (Gf, Gv): Die Testperson soll erfassen, wie verschiedene Formen durch räumliche und logische Organisation miteinander zusammenhängen und durch ihre Auswahl diese Beziehung vervollständigen.</p> <p>Zahlen-Symbol-Test ZST 4;0-21;11 Jahre (Gs): Die Testperson kopiert innerhalb einer festen Zeitspanne Symbole nach einem vorgegeben Schlüssel und ordnet sie Zahlen oder geometrischen Formen zu. Liegt in zwei Altersversionen mit unterschiedlichen Inhalten vor.</p> <p>Figuren legen FL 4;0-7;11 Jahre (Gv): Die Testperson fügt innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne eine variierenden Anzahl von Teilen zu einem Puzzle zusammen.</p> <p>Formen wiedererkennen FW 4;0-7;11 Jahre (Gsm): Der Testperson wird 3 Sekunden lang eine geometrische Figur präsentiert. Anschließend muss sie diese aus einer Reihe von Antwortalternativen wiedererkennen.</p> <p>Visuell-Räumliche Merkspanne VRM 8;0-21;11 Jahre (Gsm): Die Testperson tippt eine Reihe von Würfeln in der richtigen Folge an, die zuvor der die:der Testleiter:in in dieser oder der umgekehrten Reihenfolge angetippt hat. Der Untertest bietet eine optionale Analyse von vier Werten innerhalb der visuell-räumlichen Merkspanne.</p> <p>Bilder ordnen BO 8;0-21;11 Jahre (Gf): Die Testperson ordnet Bildkarten aus einzelnen Szenen zu einer sinnvollen Geschichte.</p>
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Nicht dokumentiert

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:wnv 

Last update: **2024/06/23 12:57**